

Niederschrift
über die Sitzung des Ausschusses für Chancengerechtigkeit und Integration
am 18.03.2026

Tagungsort: Else-Zimmermann-Saal, Technisches Rathaus
Beginn: 17:00 Uhr
Ende: 19:50 Uhr

Anwesend:

Mitglieder

Frau Murisa Adilovic	1. Stellvertr. Vorsitzende
Herr Robert Alich	
Herr Sinan Altun	
Herr Azad Amek	
Herr Mehmet Aydin	
Herr Murat Aykanat	2. Stellvertr. Vorsitzender
Herr John Simon Chowdry	
Frau Dilek Dogan-Alagöz	
Frau Kristina Kalashova	
Herr Cihad Kefeli	Vorsitzender
Frau Roxana Lange	
Frau Anchana Ravi	
Herr Andreas Schnajdrzyk	
Herr Alexander Zilke	
Herr Jürgen Zilke	
<u>Stellvertretende Mitglieder</u>	
Frau Marianthi Kontelli	

Ratsmitglieder

Herr Vincenzo Copertino	CDU
Herr Aydin Özsan	CDU
Herr Jan Banze	SPD
Herr Lars Bauerdick	Bündnis 90/Die Grünen
Herr Michael Sahm	AfD
Frau Liza Koç	Die Linke

Stellvertretende Ratsmitglieder

Herr Jan Maik Schlifter	FDP
-------------------------	-----

Nicht anwesend:

Frau Carina Brodehl	SPD
---------------------	-----

Verwaltung

Frau Birgit Beckermann	Beigeordnete, Dez. 2
Frau Andrea Duffert	Amt für Jugend und Familie - Jugendamt

Herr Volker Fliege
Herr Kapriel Meser
Frau Brigitte Mundt
Herr Ingo Nürnberger
Frau Tülay Zengingül

Bürgeramt
Kommunales Integrationszentrum (KI)
Kommunales Integrationszentrum (KI)
Erster Beigeordneter, Dez. 5
Kommunales Integrationszentrum (KI)

Schriftführung

Frau Angela Terbrack

KI, Geschäftsstelle ACI

Zu Punkt

Vor Eintritt in die Tagesordnung

Der neu gewählte Vorsitzende Cihad Kefeli begrüßt alle Anwesenden. Er bedankt sich für seine Wahl und das ihm entgegengebrachte Vertrauen. Dann stellt er die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest.

Die Tagesordnung wird um die Mitteilung „Zeitplan für den Haushaltsplan 2027“ und die Verpflichtung eines stellvertretenden Mitglieds erweitert.

Die Mitglieder des Ausschusses für Chancengerechtigkeit und Integration sind mit der geänderten Tagesordnung einverstanden.

Zu Punkt 1

Einwohnerfragestunde

Ein Einwohner meldet sich zu Wort, um seinen Unmut in Bezug auf die Ausländerbehörde zu äußern. Er habe keine konkrete Frage formuliert. Aufgrund der inhaltlichen Zusammenhänge mit dem TOP „Situation in der Ausländerbehörde“ wird vorgeschlagen, das Anliegen des Einwohners im Rahmen der Berichterstattung zur Ausländerbehörde zu behandeln.

-.-.-

Zu Punkt 2

Niederschriften

Zu Punkt 2.1

Kenntnisnahme der Niederschrift über die 42. Sitzung des Integrationsrates am 25.06.2025

Die Niederschrift über die 42. Sitzung des Ausschusses für Chancengerechtigkeit und Integration am 25.06.2025 wird zur Kenntnis genommen.

Kenntnisnahme

-.-.-

Zu Punkt 2.2

Genehmigung der Niederschrift über die 1. Sitzung des Ausschusses für Chancengerechtigkeit und Integration am 11.02.2026

Die Niederschrift über die 1. Sitzung des Ausschusses für Chancengerechtigkeit und Integration am 11.02.2026 wird nach Form und Inhalt genehmigt.

- einstimmig beschlossen -

-.-.-

Zu Punkt 3

Einführung und Verpflichtung eines stellvertretenden Mitglieds des Ausschusses für Chancengerechtigkeit und Integration

Der Vorsitzende führt Marianthi Kontelli als stellvertretendes Mitglied des Ausschusses für Chancengerechtigkeit und Integration ein und verpflichtet sie durch das Verlesen folgender Formel zur gesetzmäßigen und gewissenhaften Wahrnehmung ihrer Aufgaben:

„Ich verpflichte mich, dass ich als stellvertretendes Mitglied des Ausschusses für Chancengerechtigkeit und Integration meine Aufgaben nach bestem Wissen und Können wahrnehmen, das Grundgesetz, die Verfassung des Landes und die Gesetze beachten und meine Pflichten zum Wohle der Stadt erfüllen werde.“

Sodann bekundet Marianthi Kontelli mit einem „Ja“ und durch die Unterzeichnung der vorgelegten Verpflichtungserklärung ihr Einverständnis mit der Verpflichtungsformel.

Zu Punkt 4 Mitteilungen

Zu Punkt 4.1 Sitzungskalender 2026

Der Vorsitzende verweist auf die Mitteilung der Verwaltung, die im Ratsinformationssystem zur Einsichtnahme zur Verfügung steht und mahnt an, dass im aktuellen Sitzungskalender bislang lediglich sieben Sitzungstermine aufgeführt seien. Dies entspreche nicht der üblichen Praxis, die mindestens acht Sitzungen im Jahr vorsehe. Gerade zu Beginn der Arbeitsaufnahme des Ausschusses sei es darüber hinaus sinnvoll, neun Termine einzuplanen, um den erhöhten Abstimmungs- und Beratungsbedarf in der Startphase angemessen abzudecken. Er weist darauf hin, dass aus den Reihen der Ausschussmitglieder bereits auf diese Lücke hingewiesen worden sei.

Der Vorsitzende bittet ausdrücklich darum, mindestens einen zusätzlichen Sitzungstermin zu vereinbaren und diesen fest in den Kalender aufzunehmen.

Zu Punkt 4.2 Heimat-Preis 2026

Der Vorsitzende verweist auf die Mitteilung der Verwaltung, die im Ratsinformationssystem zur Einsichtnahme zur Verfügung steht.

Zu Punkt 4.3 Terminsituation im Ausländeramt (Antwort auf die Anfrage der FDP-Fraktion zur Sitzung des HWBA am 05.03.2026)

Auf Anregung des Vorsitzenden wird das Dokument „Antwort auf die Anfrage der FDP-Fraktion zur Sitzung des Haupt-, Wirtschaftsförderungs- und Beteiligungsausschusses am 05.03.2026“ den Mitgliedern des ACI zur Kenntnisnahme zur Verfügung gestellt.

-.-.-

Zu Punkt 4.4 Zeitplan für den Haushaltsplan 2027

Der Vorsitzende verweist auf die Mitteilung der Verwaltung, die sowohl im Rats-informationssystem als auch als Tischvorlage zur Verfügung steht.

-.-.-

Zu Punkt 5 Anfragen

Zu Punkt 5.1 Sachstand in der Ausländerbehörde (Anfrage des ACI-Mitglieds R. Alich vom 22.02.2026)

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 0804/2025-2030

- Der Ausschuss für Chancengerechtigkeit und Integration nimmt die Anfrage zur Kenntnis. -

-.-.-

Zu Punkt 5.1.1 Antwort auf die Anfrage des Vertreters der IZB zur Sitzung des Ausschusses für Chancengerechtigkeit und Integration (ACI) am 18.03.2026

- Der Ausschuss für Chancengerechtigkeit und Integration nimmt die Antwort der Verwaltung zur Kenntnis. -

-.-.-

Zu Punkt 5.2 Personalstellensituation in der Antidiskriminierungsstelle im KI (Anfrage des ACI-Mitglieds D. Dogan-Alagöz vom 09.03.2026)

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 0867/2025-2030

Die Anfrage wird mündlich durch Herrn Meser beantwortet.

Im Kommunalen Integrationszentrum sei in der Abteilung Integration als Querschnitt die Stelle der Antidiskriminierungsberatung seit Februar 2026 vakant. Die Veröffentlichung der Stellenausschreibung sei für April 2026 geplant. Dennoch würden derzeit Beratungsanfragen nicht ins Leere laufen, sondern durch Mitarbeitende des Kommunalen Integrationszentrums (Abteilungsleitung, bei Bedarf zusätzlich KI-Leitung) bearbeitet.

Das Gremium bittet um ergänzende, statistische Informationen in der nächsten Sitzung des ACI, welche von der Verwaltung zugesagt werden.

Zu Punkt 5.3 Unbeschreibliche Situation in der Ausländerbehörde (Anfrage der ACI-Mitglieder S. Altun und M. Aydin vom 09.03.2026)

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 0896/2025-2030

Es liegt noch keine schriftliche Antwort der Verwaltung vor; diese wird in der nächsten Sitzung nachgereicht.

- Der Ausschuss für Chancengerechtigkeit und Integration nimmt die Anfrage zur Kenntnis. -

Zu Punkt 6 Anträge

Es liegen keine Anträge vor.

Zu Punkt 7 Benennung von Mitgliedern des Ausschusses für Chancengerechtigkeit und Integration als sachkundige Einwohnerinnen und Einwohner in Ausschüssen und als beratende Mitglieder bzw. als Vertreterinnen und Vertreter in anderen Gremien in der Wahlperiode 2025 - 2030

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 0458/2025-2030

Die Personalvorschläge für die Gremien werden durch den Vorsitzenden gesammelt. Auf dieser Basis werden die Abstimmungen durchgeführt. Die gewählten Mitglieder nehmen die Wahl an. Daraus ergeben sich folgende Benennungen:

- 1. Der Ausschuss für Chancengerechtigkeit und Integration empfiehlt dem Rat folgende Mitglieder als sachkundige Einwohnerin/sachkundigen Einwohner bzw. stellvertretende sachkundige Einwohnerin/stellvertretenden sachkundigen Einwohner für die Ausschüsse zu benennen:**

Anregungs- und Beschwerdeausschuss (ehem. Bürgerausschuss)	<u>Murisa Adilović</u> sachkundige Einwohnerin/sachkundiger Einwohner <u>Cihad Kefeli</u> Stellvertretung
---	---

Jugendhilfeausschuss	__Murat Aykanat__ sachkundige Einwohnerin/sachkundiger Einwohner __Robert Alich__ Stellvertretung
Kulturausschuss	__Azad Amek__ sachkundige Einwohnerin/sachkundiger Einwohner __Anchana Ravi__ Stellvertretung
Schul- und Sportausschuss	__Roxana Lange__ sachkundige Einwohnerin/sachkundiger Einwohner __Sinan Altun__ Stellvertretung
Sozial- und Gesundheitsausschuss	__Cihad Kefeli__ sachkundige Einwohnerin/sachkundiger Einwohner __Murisa Adilović__ Stellvertretung
Ausschuss für Umwelt- und Klimaschutz	__Seymen Cabadag__ sachkundige Einwohnerin/sachkundiger Einwohner __Roxana Lange__ Stellvertretung
Stadtentwicklungsausschuss	__Azad Amek__ sachkundige Einwohnerin/sachkundiger Einwohner __Cihad Kefeli__ Stellvertretung

2. Der Ausschuss für Chancengerechtigkeit und Integration benennt folgende Mitglieder als beratende Mitglieder für die Beiräte:

Seniorenrat	__John Simon Chowdry__ sachkundige Einwohnerin/sachkundiger Einwohner __Robert Alich__ Stellvertretung
--------------------	---

Beirat für Behindertenfragen	<u>Georgios Papachatzis</u> sachkundige Einwohnerin/sachkundiger Einwohner <u>Jürgen Zilke</u> Stellvertretung
Fachbeirat für Mädchenarbeit	<u>Kristina Kalashova</u> sachkundige Einwohnerin/sachkundiger Einwohner <u>Dilek Dogan-Alagöz</u> Stellvertretung

3. Der Ausschuss für Chancengerechtigkeit und Integration benennt folgende Mitglieder als Delegierte bzw. als Stellvertretungen für die Mitgliederversammlung und den Hauptausschuss des Landesintegrationsrates NRW:

Delegierte und Stellvertretungen für die Mitgliederversammlung des Landesintegrationsrats NRW	<u>Anchana Ravi</u> 1. Delegierte/Delegierter <u>Roxana Lange</u> 2. Delegierte/Delegierter <u>Cihad Kefeli</u> 3. Delegierte/Delegierter <u>Sinan Altun</u> 4. Delegierte/Delegierter <u>Kristina Kalashova</u> 1. Stellvertretung <u>Murisa Adilović</u> 2. Stellvertretung <u>Mehmet Aydin</u> 3. Stellvertretung <u>Georgios Papachatzis</u> 4. Stellvertretung
Delegierte/r und Stellvertretung für die Sitzungen des Hauptausschusses des Landesintegrationsrates NRW	<u>Murisa Adilović</u> Delegierte/Delegierter <u>Kristina Kalashova</u> Stellvertretung

4. **Der Ausschuss für Chancengerechtigkeit und Integration benennt folgende Mitglieder als Vertreterinnen/Vertreter für die Vergabegremien:**

Vertreterin/Vertreter für den Vergabebeirat „Teilhabefonds“	<u> Murisa Adilović </u> Vertreterin/Vertreter <u> Kristina Kalashova </u> Stellvertretung
Vertreterinnen/Vertreter für das Vergabegremium für kommunale Mittel an Migrant*innenorganisationen	<u> Anchana Ravi </u> 1. Vertreterin/Vertreter <u> Murisa Adilović </u> 2. Vertreterin/Vertreter <u> Cihad Kefeli </u> 3. Vertreterin/Vertreter

- mit Mehrheit beschlossen -

Zu Punkt 8

Benennung von Mitgliedern des Ausschusses für Chancengerechtigkeit und Integration in der Wahlperiode 2025 - 2030 als Mitglieder bzw. als Vertreterinnen und Vertreter in weiteren Gremien

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 0871/2025-2030

Die Personalvorschläge für die Gremien werden durch den Vorsitzenden gesammelt. Auf dieser Basis werden die Abstimmungen durchgeführt. Die gewählten Mitglieder nehmen die Wahl an. Daraus ergeben sich folgende Benennungen:

1. **Der Ausschuss für Chancengerechtigkeit und Integration benennt folgende Mitglieder als Vertretung in der Jury der Projektförderung „Ehrenamt im Kontext Prävention“ des Kommunalen Integrationszentrums:**

- a) Murisa Adilović
- b) Robert Alich
- c) Anchana Ravi

2. Der Ausschuss für Chancengerechtigkeit und Integration benennt folgende Mitglieder als Vertretung im Beirat des Verkehrsverbundes Ostwestfalen-Lippe (VVOWL)

- a) **Mehmet Aydin**
Ordentliches Mitglied
- b) **Robert Alich**
Stellvertretendes Mitglied

3. Der Ausschuss für Chancengerechtigkeit und Integration benennt folgende Mitglieder als Vertretung in der AG Sport

- a) **Sinan Altun**
Ordentliches Mitglied
- b) **Jürgen Zilke**
Stellvertretendes Mitglied

- mit Mehrheit beschlossen -

Zu Punkt 9

Bildung von Arbeitskreisen des ACI gemäß § 8 der Satzung des ACI

Der Ausschuss für Chancengerechtigkeit und Integration installiert die Arbeitskreise AK Öffentlichkeitsarbeit, AK Soziales und AK Bildung und Schule und besetzt sie wie folgt (in alphabetischer Reihenfolge):

1. AK Öffentlichkeitsarbeit

- Murisa Adilović
- Robert Alich
- Sinan Altun
- Azad Amek
- Mehmet Aydin
- Murat Aykanat
- John Simon Chowdry
- Dilek Dogan-Alagöz
- Cihad Kefeli
- Roxana Lange
- Georgios Papachatzis
- Anchana Ravi
- Jürgen Zilke

2. AK Soziales

- Murisa Adilović

- Robert Alich
- Azad Amek
- Murat Aykanat
- Dilek Dogan-Alagöz
- Kristina Kalashova
- Roxana Lange
- Georgios Papachatzis
- Anchana Ravi
- Alexander Zilke

3. AK Bildung und Schule

- Robert Alich
- Dilek Dogan-Alagöz
- Roxana Lange
- Anchana Ravi
- Andreas Schnajdrzyk

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass es in der laufenden Wahlperiode möglich sei, nach Bedarf weitere Arbeitskreise zu installieren.

- einstimmig beschlossen -

Zu Punkt 10

Situation in der Ausländerbehörde

Berichterstattung: Frau Beckermann (Beigeordnete, Dezernat 2 - Schule/Bürger/Kultur/Sport)

Frau Beckermann und Herr Fliege berichten über die Situation in der Ausländerbehörde und beantworten die Fragen der Mitglieder.

In Bielefeld würden rund 68.500 Ausländerinnen und Ausländer leben, darunter hätten rund 48.000 Personen regelmäßigen Kontakt zu der Kommunalen Ausländerbehörde. Man befände sich in einem Verbesserungsprozess, in welchen die Mitarbeitenden einbezogen seien. Kurzfristige Lösungen könnten nicht versprochen werden. Zu den Maßnahmen gehörten der Ausbau der Digitalisierung, die Anpassung der Öffnungszeiten, die Überarbeitung der Homepage und die Verbesserung der Kommunikation.

Für zeitnahe Hilfe im Notfall empfehlen sie nicht nur den Serviceschalter (Öffnungszeiten: Montag bis Freitag, 8:00 - 10:00 Uhr und Donnerstag Nachmittag, 14:30 - 16:00 Uhr), sondern auch das Bürgerservicecenter (BSC). Über das BSC gäbe es die Möglichkeit, einen Rückrufwunsch zu vereinbaren. Diese Angebote müssten noch besser bekannt gemacht werden.

Zur Verbesserung der Terminsituation weisen sie darauf hin, dass nicht in jedem Fall eine persönliche Vorsprache erforderlich sei. Oft sei eine Antragstellung online möglich. Am Serviceschalter könnten fehlende Unterlagen ohne Termin eingereicht werden.

Der Ausschuss übt Kritik an der Arbeit der Behörde und der Vorsitzende stellt fest, dass der jetzige Ansatz den Servicestandards nicht gerecht werde. Er bietet zugleich Unterstützung an.

Die Mitglieder des ACI treten in den konstruktiven Austausch, indem sie hervorheben, dass viele Kunden einen persönlichen Kontakt wünschten. Sie schlagen vor, die Kunden in die Umgestaltungsprozesse einzubeziehen. In der Rolle als Multiplikatorinnen und Multiplikatoren könnten sie über bestehende Angebote informieren und zur Verbesserung der Kommunikation beitragen.

Herr Zilke stellt einen Antrag auf Unterbrechung der Berichterstattung zur Fortsetzung der Wahlen. Der Vorsitzende bittet um Abstimmung über den vorliegenden Antrag und stellt folgendes Ergebnis fest:

Für die Unterbrechung stimmen	6 Mitglieder,
gegen die Unterbrechung stimmen	13 Mitglieder,
es enthalten sich	3 Mitglieder.

Der Ausschuss für Chancengerechtigkeit und Integration lehnt den Antrag auf Unterbrechung mit Mehrheit bei 3 Enthaltungen ab. Die Berichterstattung wird wieder aufgenommen.

Zu Punkt 11

Planung der Tagesbetreuung zum Kindergartenjahr 2026/2027 **Berichterstattung: Andrea Duffert (510.6)**

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 0376/2025-2030

Der Vorsitzende ruft den Top auf. Herr Nürnberger erläutert die Beschlussvorlage und beantwortet Fragen des Gremiums.

Beschluss:

1. Der Ausschuss für Chancengerechtigkeit und Integration stellt den durch die Jugendhilfeplanung und Trägergespräche ermittelten Bedarf an Betreuungsplätzen für das Kindergartenjahr 2026/2027 und deren Verteilung entsprechend der Anlagen 1 und 2, die Bestandteil des Beschlusses sind, fest und beauftragt die Fachverwaltung, diesen bis zum 15.03.2026 an den Landschaftsverband Westfalen-Lippe, LWL-Landesjugendamt, zu melden:

Gruppenform		Platzzahl I* Tagesei- nrich- tungen	davon unter 3 Jahre	davon über 3 Jahre	Platzzahl I** Kinderta- ges- pflege
I = Kinder	Ia (25 Std.)	56	1.169	3.448	

im Alter von zwei Jahren bis zur Einschulung	Ib (35 Std.)	2.153			
	Ic (45 Std.)	2.408			
II = Kinder im Alter von unter drei Jahren	Ila (25 Std.)	15	15		
	Ilb (35 Std.)	977	977		
	Ilc (45 Std.)	976	976		
III = Kinder im Alter von drei Jahren und älter	IIla (25 Std.)	99		99	
	IIlb (35 Std.)	3.087		3.087	
	IIlc (45 Std.)	3.211		3.211	
Summe		12.982	3.137	9.845	850 davon U3 = 850 davon Ü3 = 0

*Abweichungen zwischen den beim Land anzumeldenden Plätzen (12.982 + 850 = 13.832) und der Gesamtzahl der Plätze (13.905) ergeben sich aus der Tatsache, dass 73 Plätze in heilpädagogischen Gruppen nicht über das Gesetz zur frühen Bildung und Förderung von Kindern (Kinderbildungsgesetz – KiBiz) gefördert werden und insofern bei der Meldung an das Land NRW keine Berücksichtigung finden können.

**Bei der Platzzahl im Bereich der Kindertagespflege handelt es sich um eine Planzahl. Es ist erforderlich, diese Planzahl beim Land anzumelden, da regelmäßig im Laufe eines Kindergartenjahres neue Kindertagespflegeplätze geschaffen werden und für diese dann direkt die Gelder zur Verfügung stehen.

2. Plätze für Schulkinder in der Kindertagesbetreuung sind nach aktuellem Stand nicht anzumelden. Sollten später Schulkinder in Kindertagesbetreuung aufgenommen werden, sind diese nachzumelden.
3. Gegenüber dem Land NRW sind auf der Basis der zurzeit vorliegenden Bewilligungsbescheide des Landesjugendamtes 420 Plätze in Kindertageseinrichtungen für Kinder mit (bestehender oder drohender) Behinderung (sog. Integrationsplätze) anzumelden. Hiervon entfallen fünf Plätze auf Kinder unter drei Jahren und 415 Plätze auf Kinder über drei Jahren bis zum Schuleintritt. Kinder mit (bestehender oder drohender) Behinderung, für die zu einem späteren Zeitpunkt Bewilligungen durch das Landesjugendamt ausgesprochen werden, sind nachzumelden.

4. Plätze in Kindertageseinrichtungen, die im Rahmen von Investitionsprogrammen für Kinder unter drei Jahren seit 2008 gefördert wurden, sind vorrangig mit Kindern zu belegen, die das dritte Lebensjahr noch nicht vollendet haben. Die Verwaltung wird ermächtigt, für das Kindergartenjahr 2026/2027 im Rahmen der örtlichen Jugendhilfeplanung begründete Einzelfallregelungen gemäß § 55 Abs. 2 Satz 2 KiBiz zu den vorstehend genannten Plätzen zu treffen, wonach ein investiv geförderter Betreuungsplatz für ein Kind unter drei Jahren mit einem Kind im Alter ab drei Jahren belegt werden darf.
5. Plätze für Kinder mit (bestehender oder drohender) Behinderung in Kindertagespflege sind nach aktuellem Stand nicht anzumelden. Sollten später Kinder mit (bestehender oder drohender) Behinderung in Kindertagespflege aufgenommen werden, sind diese nachzumelden.
6. Als Bemessungsgrundlage für den Landeszuschuss zur Fachberatung von Kindertagespflege nach § 47 KiBiz sind 200 Kindertagespflegepersonen anzumelden. Sollten später mehr Kindertagespflegepersonen tätig sein, sind diese nachzumelden.
7. Die Verwaltung wird beauftragt, bei der Aufstellung des Haushaltsentwurfs für das Jahr 2027 die erforderlichen Mittel einzuplanen bzw. den Haushalt für das Jahr 2026 unter Berücksichtigung der Veränderungen umzusetzen.

- einstimmig bei einigen Enthaltungen beschlossen -

-.-.-

Zu Punkt 12

BielefeldKompass – das Portal für Begegnung

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 0889/2025-2030

Der Ausschuss für Chancengerechtigkeit und Information nimmt die Informationsvorlage zur Kenntnis.

Kenntnisnahme

-.-.-

Zu Punkt 13

Beschlüsse aus vorangegangenen Sitzungen - Bericht der Verwaltung zum Sachstand

Es werden keine Sachstandsberichte gegeben.

-.-.-

Zu Punkt

Schließung der Sitzung

Der Vorsitzende schließt die Sitzung um 19:50 Uhr.

Gez. Cihad Kefeli
(Vorsitzender)

Gez. Angela Terbrack
(Schriftführung)